

# Unentschieden gegen Bayreuth

Auch im 10. Spiel in Folge blieb Regionalligist FV Illertissen ungeschlagen. Allerdings musste er sich am Samstag gegen die Spvgg Bayreuth mit einem 2:2(0:1) begnügen. Dabei fielen drei der vier Tore durch verwandelte Elfmeter. Besonders bitter für die Illertisser der durch die Gäste verwandelte Handelfmeter zum 2:2, denn der fiel erst in der Nachspielzeit. Zuvor hatte Marco Hahn seinen FVI nach dessen 0:1 Pausenrückstand mit zwei verwandelten Strafstoßen in Führung gebracht. Das Spiel insgesamt hatte gezeigt, dass die Gäste keineswegs so schlecht waren wie ihre Negativserie von 9 Niederlagen in Folge hätte vermuten lassen. Der neue Trainer Christian Stadler, vor Wochenfrist für den zurückgetretenen Marc Reinhardt geholt, war den auch mit dem ‚Erfolg für die Moral‘ zufrieden. Dabei hatte sich in der Anfangsviertelstunde angedeutet, dass es für seine Mannschaft schwer werden würde, Zählbares mitzunehmen. Die Illertisser ließen Ball und Gegner laufen und nach zwei guten Möglichkeiten schien ihr Führungstreffer nur eine Frage der Zeit zu sein. Oktay Leyla hatte nämlich in der 6. Minute nach einer feinen Einzelleistung nur den Pfosten getroffen. Auch ein Gewaltschuss von Marco Hahn vier Minuten später verfehlte ‚dank‘ eines angeschossenen Mitspielers das Ziel. Der Gast aus Bayreuth zeigte aber bald, dass er sich nicht nur hinten reinstellen wollte, spielte durchaus mit. Ivan Knezevic, der ehemalige Nürnberger, sorgte schließlich in der 18. Minute für erste Gefahr vor dem Illertisser Tor. Er schoß aber aus wenigen Metern einen Abwehrspieler an und Sturmkollege Tobias Ulbricht jagte nach einer knappen halben Stunde einen Volleyschuss drüber. In der 35. Minute hätte Marvin Weiss seinen FVI in Führung bringen können, scheiterte aber an Torhüter Alexander Skowronek. Im direkten Gegenzug tauchte der gefährliche Ivan Knezevic allein vor dem Tor auf, doch Torhüter Felix Kielkopf rettete mit Fußabwehr. Tobias Ulbricht brachte die Bayreuther kurz darauf doch in Führung. Er reagierte nach einem Gewühl im Strafraum am schnellsten, stocherte die Kugel zum 0:1 über die Linie. Heftige Proteste der Illertisser wegen eines Handspiels des Torschützen nutzten nichts. Schiedsrichter Matthias Zacher(Nußdorf) reagierte zur Halbzeit völlig überzogen darauf, verbannte Trainer Ilija Aracic und auch Co-Trainer Giuseppe Forzano auf die Tribüne. Auf dem Feld sah man aber dann einen energischen FVI, der den Gegner vehement unter Druck setzte. Nicolas Jann scheiterte jedoch mit einem gefährlichen Freistoß an Torhüter Skowronek. Ein Kopfball von Alexander Nollenberger landete direkt in den Armen des Gästetorhüters(61.). Schließlich musste in der 69. Minute ein Foulelfmeter den Einheimischen zum Ausgleich verhelfen. Marco Hahn traf nach Foul an Nicolas Jann zum 1:1. Damit nicht genug, denn in der 77. Minute säbelte Thore Dengler Illertissens Alexander Nollenberger im Strafraum um. Marco Hahn verwandelte zur 2:1 Führung. In der 82. Minute hätte Alexander Nollenberger nach Vorarbeit des eingewechselten Daniel Lang, der schon vor der Pause für den verletzten Kapitän Manuel Strahler kam, beinahe für die endgültige Entscheidung gesorgt. So aber nutzten die Gäste in der Nachspielzeit einen durch Patrick Hobsch verwandelten Handelfmeter zum 2:2. Pedro Allgaier war der Ball im Luftkampf an die Hand gesprungen.

Trainerstimmen:

Christian Stadler(Bayreuth):"Illertissen hat die erste Viertelstunde dominiert und wir hatten bei dem Pfofenschuss Glück. Wir brauchten Zeit, um ins Spiel zu kommen, wurden aber von Minute zu Minute besser. In der zweiten Halbzeit hat Illertissen brutal viel Druck gemacht. Dass wir dann doch noch einen Punkt holten, ist für die Moral sehr wichtig."

Illija Aracic(FV Illertissen):"Wir waren von Beginn gut im Spiel, hatten auch Chancen. Warum wir dann mehr und mehr den Faden verloren war unerklärlich und ganz komisch. In der zweiten Halbzeit wollten wir besser auftreten, den Gegner zu Fehlern zwingen, was auch gelang. Insgesamt jedoch ein gerechtes Ergebnis."

FV Illertissen:Kielkopf – Allgaier, Rupp, Strehler(44. Lang), Pangallo – Strobel(57. Nebel), Weiss, Hahn, Jann- Leyla(88. Riederle), Nollenberger

Torfolge:0:1(38.)Ulbricht, 1:1(69.)Hahn-FE, 2:1(77.)Hahn-FE, 2:2(90.+3)Hobsch-HE

Schiedsrichter:Matthias Zacher(Nußdorf)

Gelbe Karten:Hahn(I)- Schmitt, Fuhrmann(B)

Zuschauer:350